

Marktplatz Druckgrafik

in Halle 3

auf der Leipziger Buchmesse vom 17. - 20. März 2016

Messegelände / Ausschnitt



Leipziger Buchmesse 2016

Marktplatz Druckgrafik

Zum fünften Mal präsentieren sich vom 17.-20. März 2016 in der Halle 3 auf dem »Marktplatz Druckgrafik« Galerien, Druckwerkstätten und Künstler mit ihren druckgrafischen Werken und buchkünstlerischen Editionen. Dieses kleine Jubiläum und der stetig wachsende Zuspruch von Ausstellern und interessiertem Publikum bezeugt, dass die Druckgrafik eine lebendige und aktuelle Ausstrahlung besitzt. Der Druckgrafik bietet sich gerade durch die sich weiter entwickelnde Digitalisierung der Medien die Chance, sich mit ihrer ganz besonderen Möglichkeiten und Ausdrucksformen zu positionieren. So macht es Sinn, daß die Leipziger Buchmesse die jüngeren Druckgrafikszene in einem Wettbewerb, der in Zusammenarbeit mit Ausstellern des »Marktplatz Druckgrafik« ausgerichtet wird, seit Beginn des »Marktplatz Druckgrafik« fördert. In diesem Jahr wurden vier Preisträger ausgewählt. Sie präsentieren sich auf dem »Marktplatz Druckgrafik« an den eigenen Ständen mit ihren Arbeiten.

Weitere Informationen unter www.grafiknetzwerk.de

Eine Initiative der Aussteller des Marktplatz Druckgrafik und der Künstlergruppe augen:falter, Leipzig.
Umschlagmotiv: von Petra Schuppenhauer, »17 Uhr«, Ausschnitt, Holzschnitt, 2015

Buchkunst + Grafik auf der Leipziger Buchmesse

Marktplatz Druckgrafik	Gang D-F
Schönste Bücher aus aller Welt	G 600
Stiftung Werkstattmuseum f. Druckkunst	H 401
Lesecafe	G 603
Antiquariatsmesse	D 600



Aussteller Marktplatz Druckgrafik / Inhaltsverzeichnis

Hallenplan	02
Vorwort	03
Ausstellerliste	04-05
Preissträger	06-09
Aussteller	10-52
Veranstaltungen	54-58

Preissträger & Ausstellerliste

Tobias Gellscheid, Preissträger der Leipziger Buchmesse	06
Sohyun Jung, Preissträger der Leipziger Buchmesse	07
Susann Poenisch, Preissträger der Leipziger Buchmesse	08
Nick Teplov, Preissträger der Leipziger Buchmesse	09
Atelier für Buchkunst Rita Lass	10
Atelier für Grafik und Buchkunst Annegret Frauenlob	11
Atelier Norbert Grimm	12
augen:falter	13
Barbara Beisinghoff, Die gläserne Libelle	14
b.a.c.H. - Book art center Halle	15
Büchergilde artclub	16
Burgart-Pressé Jens Henkel	17
Carivari, Sabine Golde	18
Edition Balance, Heniry Günther	19
Edition Ehrt - Rainer Ehrt	20
edition go, Gisela Oberbeck	21
Edition Nardus / Edition-Mueckenschwarm	22

edition noir, Bessinger Handpresse	23
edition sonblom	24
ES_LAMP	25
Geißler, Rita	26
Grafische Kunst, EDITION CURT VISEL, Jürgen Schweitzer	27
Graupner, Sylvia	28
Gunnesch, Stefan	29
Hauck Grafik Art	30
von Hellermann, Friederike	31
Hieke, Bernd	32
Hoch & Partner	33
Kaiser-Arentz	34
Käse, Anna, Druckwerkstatt	35
Klink, Reinhard	36
Kollektiv Tod Verlag	37
Kunst- und Versandbuchhandel M. & Dr. Th. Müth	38
Leipziger Bibliophilen-Abend e.V.	39
Leipziger Grafikbörse e.V.	40
Matthies, Britta, Edition Schlitzohr	41
Meinert, Patrizia	42
Möbius, Sara & Deibele, Sarah	43
Mückenschweinverlag	44
Neubert, Schuppenhauer, v. M.-Lietz	45
Nickel, Suanne	46
Padubrin-Thomys, Peter	47
Quetsche – Verlag für Buchkunst, Reinhard Scheuble	48
Reichenbach, Petra, Buchkunst und Grafik	49
Steinmetz, Wiebke, Grafik, Objekte, Figuren	50
‹ usus ›, Uta Schneider & Ulrike Scholz	51
Verwandte Objekte, Jule Claudia Mahn	52



Tobias Gellscheid, **Cry Baby**, Holzstich, drei farbig, 57 x 42 cm, 2014

Tobias Gellscheid

Preisträger der Leipziger Buchmesse

F 510

D - 06112 Halle (Saale), Am Steintor 4

tgellscheid@hotmail.de www.tobias-gellscheid.com

Tobias Gellscheid: 1983 in Pößneck geboren, studierte nach seiner Ausbildung zum Holzbildhauer von 2009 bis 2015 in der Graphikklassse der Kunsthochschule Burg Giebichenstein. Während seines Studiums fokussierte sich Gellscheid erneut auf das Holz, insbesondere die fast vergessene Technik des Holzstichs.

Als Spezialist für diese Hochdruckraritäten verschreibt er sich motivisch den popkulturellen Anfängen, dem Phänomenen von Obsession und Jugendlichkeit. Er führt uns vom frühen Pop hin zur Beschleunigung vergnügungsver-sprechender Fahrgeschäfte mit einer leisen dunklen Ahnung vom Fortschreiten der Zeit durch Schnelligkeit, Lärm und Hingabe.



Sohyun Jung, **Google Android Sculpture Garden, Charleston Road, Mountin View, 2064**, Radierung, 66 x 45 cm, 2015

Sohyun Jung

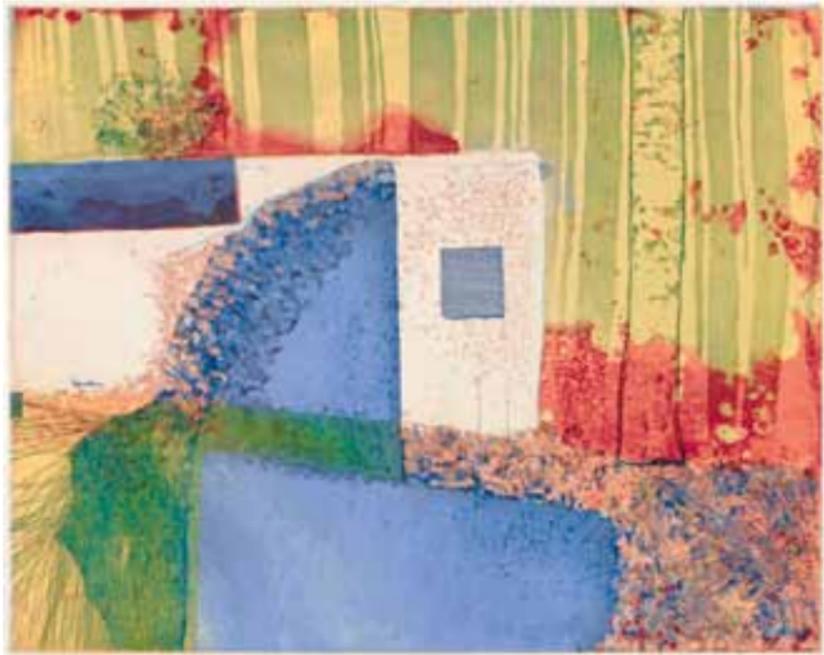
F 514

Preisträger der Leipziger Buchmesse

D -22761 Hamburg, Mendelssohnstraße 52

jungsohyun@yahoo.de www.sohyunjung.de

Der »Android Sculpture Garden« ist ein Skulpturengarten vor dem Firmensitz von Google im Silicon Valley. Die Radierung projiziert ihn in eine mögliche Zukunft, ins Jahr 2064: Das Gebäude ist verlassen, Kletterpflanzen wuchern, die Fensterscheiben sind zerbrochen. Angesichts der immer größer werdenden Macht digitaler Großunternehmen, manifestiert das verlassene Bauwerk, das in seiner ruinösen Erscheinung zunächst dystopisch anmutet, wohl eher einen utopischen Gedanken: Keine Macht währt ewig. Sohyun Jung (*1982 in Gwangju) studierte in Seoul, später an der HFBK in Hamburg, wo sie bis heute lebt. In ihren Arbeiten kombiniert sie klassische mit digitalen Drucktechniken.



Susann Poenisch, **Hippolytes Bungalow**, Farbradierung und Aquatinta, drei Druckplatten, 39,7 x 49 cm, 2014

Susann Poenisch

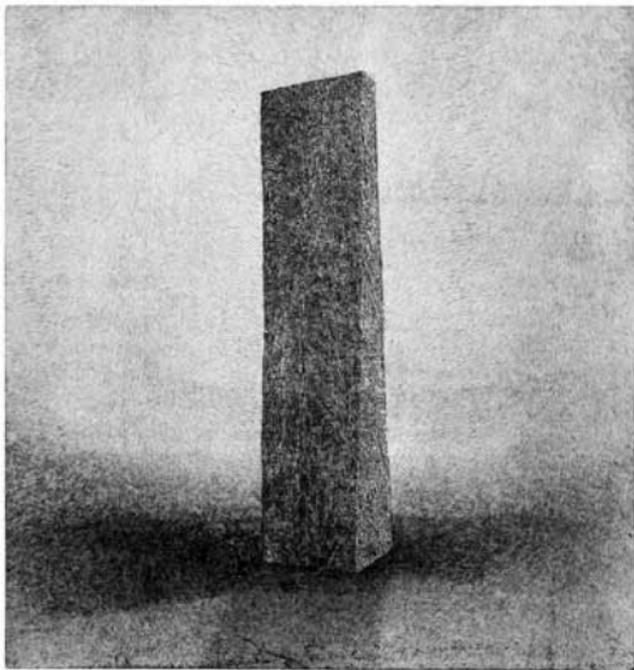
F 512

Preisträger der Leipziger Buchmesse

D - 10409 Berlin, Erich-Weinert-Straße 140

susannpoenisch@gmail.com susannpoenisch.blogspot.com

Susann Pönisch wurde 1979 geboren und wuchs in Berlin auf, wo Sie auch heute noch lebt. 2005 absolvierte Sie ein Praktikum in einer offenen Siebdruckwerkstatt und begann anschließend ein Studium der Visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Seit dieser Zeit und während ihres gesamten Studiums hat sich Susann Pönisch immer wieder mit verschiedensten Techniken der Druckgrafik auseinandergesetzt. Ende 2014 gründete Susann Pönisch gemeinsam mit Julienne Jattiot und Timo Moors das Druckatelier für Siebdruck, Hochdruck und Bleisatz »Jott P. M.« in Berlin Weißensee.



Nick Teplov, **Menhir IV**, Grafikbogen aus der Mappe »in der mitte aller dinge«, Radierung, 25 x 24 cm, 2013

Nick Teplov

E 504

Preisträger der Leipziger Buchmesse

D - 06114 Halle (Saale), Gosenstraße 32

Tel: 0578 - 434 022 0 nick.teplov@gmail.com www.nickteplov.com

»Ausgangspunkt der Arbeit des Künstlers, Grafikdesigners und Filmemachers Nick Teplov ist die Frühgeschichte, die in Form von archäologischen Megalithen, Labyrinthen und Schädeln in seinen Werk verarbeitet wird und durch seine künstlerische Umsetzung eine Brücke zu naturwissenschaftlichen Bildgebungsverfahren bildet. Uns allen sind wissenschaftliche Abbildungen, sei es vom Inneren des Körpers oder abstrahiert wirkender Landschaftsdarstellungen bekannt. Doch inwieweit zeigen sie wirklich die Realität? Und wo findet sich darin das Individuum? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der gebürtige Sankt Petersburger.«

Julia Wiehenstroth



Rita Lass, **Wiesenstück**, Lithografie, 2014

Atelier für Buchkunst

F 513

Rita Lass

D - 06108 Halle (Saale), Künstlerhaus Goldener Pflug, Alter Markt 27
post@ritalass.de www.ritalass.de

In den letzten Jahren hat Rita Lass neben druckgrafischen Blättern vorwiegend an unikatnen Bucheinbänden gearbeitet. Für diese entwickelt sie Farbkonzepte und Ornamente, die sich über den Buchkörper ziehen. Die Einbände bestechen durch ihre Zurückhaltung und Präzision. Das Buch wird zur Skulptur und ist nicht mehr nur Buch im eigentlichen Sinne.

Seit 2014 hat sich Rita Lass wieder verstärkt dem originalgrafischen Künstlerbuch gewidmet sowie Schablonenwischpapieren, Schablonengrafiken und der Lithografie.



Annegret Frauenlob, **Trurl und Klabaucius**, Materialdruck, 2015

Atelier für Grafik und Buchkunst

F 513

Annegret Frauenlob

D - 06108 Halle (Saale), Puschkinstraße 29

a.frauenlob@gmail.com www.annegret.frauenlob.de

Das jüngste Buch von Annegret Frauenlob hat das Robotermärchen »Die Falle des Gargancjan« von Stanislaw Lem zur Grundlage. Die beiden Welt-
raumkonstrukteure Trurl und Klappaucius begeben sich hier auf Reisen, um
ferne Sterne zu erkunden und fremden Völkern mit Rat und Tat zur Seite zu
stehen. Die Grafiken entstanden als Collagen von Teilen aus Metallbaukä-
sten, die direkt im Buchdruck umgesetzt wurden.



Norbert Grimm, **Ewigkeitsmaschine II**, Radierung, 2015

Atelier Grimm
Norbert Grimm

E 543

D - 36304 Alsfeld, Am Birngarten 5

ateliergrimm@yahoo.de www.kulturserver.de Portfolio auf Anfrage

»Wenn man unter Ewigkeit nicht unendliche Zeitdauer, sondern Unzeitlichkeit versteht, dann lebt der ewig, der in der Gegenwart lebt.«

Ludwig Wittgenstein



augen:falter, **Einübung ins Paradies**, Edition Die Holzschnittbücher – Klaus Raasch, Holzschnitt, Buchdruck, 2016

augen:falter

F 538

D - 04177 Leipzig, Merseburger Straße 37, c/o Atelier Petra Schuppenhauer
info@augenfalter.de www.augenfalter.de

.....

augen:falter gibt als Zusammenschluss von 8 Leipziger Künstlerinnen Einblicke in die Vielseitigkeit von Illustration und Buchgestaltung. Sie verbindet als Gemeinsamkeit das Arbeiten in den originalgrafischen Techniken und die Liebe zum Medium Buch. Wir präsentieren druckfrisch aus der Edition Die Holzschnittbücher: »Einübung ins Paradies«, eine bisher unveröffentlichte Erzählung von Ingo Schulze. Das komplett im Hochdruck gedruckte Buch wurde illustriert mit jeweils einem Farbholzschnitt und einem einfarbigen Holzschnitt von Inka Grebner, Urte von Maltzahn-Lietz, Gerlinde Meyer, Franziska Neubert, Julia Penndorf, Nadine Respondek-Tschersich, Petra Schuppenhauer und Katja Zwirnmann.



Barbara Beisinghoff, **Celestial Canopy**, Installation in Dunjiangyan, Sezuan, China, perforierte Kupferblechplatte gegen Licht, 2015

Barbara Beisinghoff

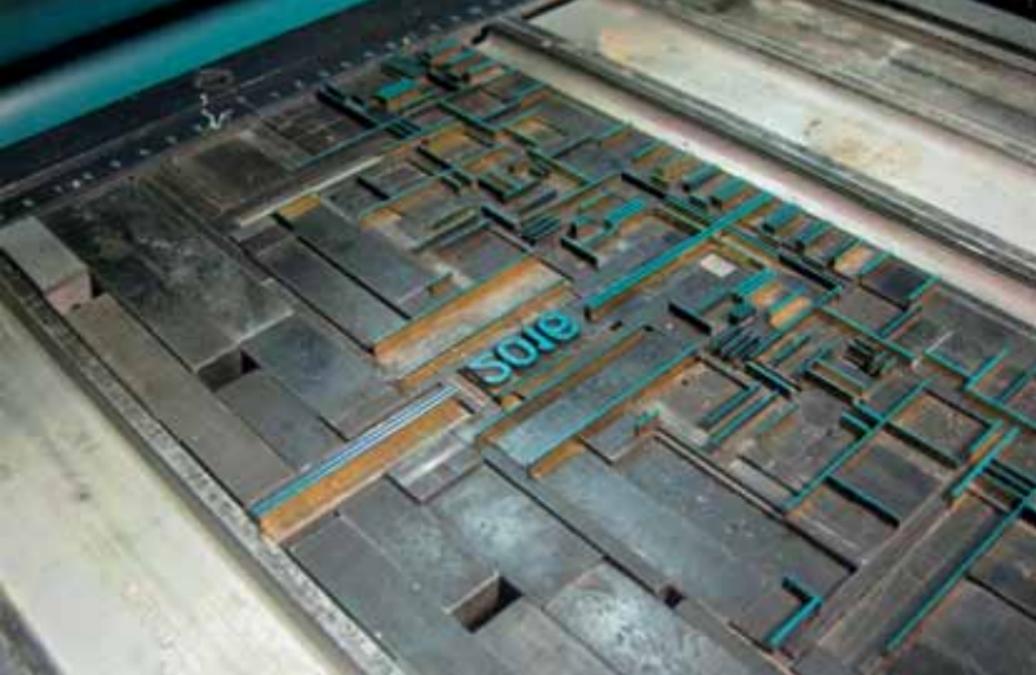
Die gläserne Libelle

F 521

D - 34474 Diemelstadt-Rhoden, Warburger Weg 20

barbara@beisinghoff.de www.beisinghoff.de atelierhausbeisinghoff.blogspot.com

2015 installiert Barbara Beisinghoff in Celestial Canopy perforierte Worte und Bilder gegen Licht in Dujiangyan in Szechuan in China. Schon in ihrer Einzelausstellung Raum für eine Hell-Seherin 2003 im Deutschen Buch- und Schriftmuseum Leipzig wurden Wasserzeichen durchleuchtet, Worte und Bilder von Christa Wolfs Cassandra. Das Durchdringen ist der Künstlerin wichtig. Das gilt auch für ihr nächstes Projekt im Herbst 2016 als artist in residence in Vassar College New York. When light touches and pervades watermarked paper. The materiality of the paper that begs to be touched encourages the viewers to engage all their senses.



Aus dem Arbeitsprozess, **b.a.c.H. Taschenkalender 2016**, Risografie, Umschlag Bleisatz, 2015

book art center Halle

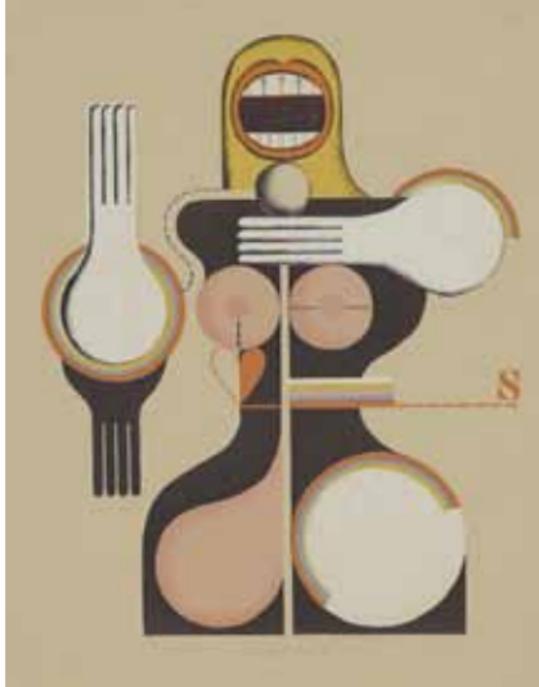
F 509
F 513

D - 06108 Halle (Saale), Puschkinstraße 29

post@bookartcenterhalle.de www.bookartcenterhalle.de

Das book art center Halle (b.a.c.H.) ist eine offene Plattform für Künstler und Gestalter, die dem Medium Buch zugewandt sind. Ausgangspunkt ist eine 8-köpfige Ateliergemeinschaft für Grafikdesign, Fotografie, originalgrafische Drucktechniken sowie Buch- und Einbandkunst. In Halle leben und arbeiten aber noch mehr Buchkünstler und Buchgestalter. b.a.c.H. möchte diese vernetzen und den Austausch anregen.

Ein gemeinsames Projekt war ein Taschenkalender für 2016. Neun Künstler aus Halle schufen dafür Linealstrichzeichnungen, die als gerahmte zweifarbige Risografien auf der Messe präsentiert werden und z.T. einfarbig im Kalender auftauchen.



Hans Ticha, **Schlagersängerin**, Orig.-Algrafie, 1979

Büchergilde artclub Wolfgang Grätz

E 531

D - 60311 Frankfurt/Main, An der Staufenufer 9
artclub@buechergilde.de www.buechergilde.de www.grafikbrief.de

Hans Ticha (* 1940) gehört zu wenigen Konstruktivisten in der zeitgenössischen deutschen Kunstszene. Er lebte bis 1989 in Berlin, Prenzlauer Berg, jetzt in Maintal bei Frankfurt/Main. Die vorliegende Algrafie (= Lithografie von Aluminiumplatten statt von Steinen) schuf und druckte er 1979 in 7 Farben auf verschiedenfarbige Bütten. Format 48 x 36 cm, es gibt 2 Varianten à 60 Expl., signiert u. num., EUR 298.- Für Mitglieder der Büchergilde Gutenberg gilt ein Vorzugspreis von EUR 248.-



Steffen Vollmer, **ZENTRALE 2015**, Mischtechnik, 2015

burgart-presse

E 544

Jens Henkel

D - 07407 Rudolstadt, Mörla Nr. 45a

henkel@burgart-presse.de www.burgart-presse.de

Der Verlag wurde im Februar 1990 in Rudolstadt gegründet. Seither sind über 120 Editionen erschienen. Im Mittelpunkt des Verlagsprogrammes stehen Erstveröffentlichungen zeitgenössischer Autoren und Künstler. Die Einbeziehung von Originalgrafik und der Buchdruck im Handsatz lassen lediglich Auflagen von 100 bis 200 Exemplaren zu.

In der Verlagsreihe »Bibliographische Drucke der burgart-presse« wird das buchkünstlerische Werk von Karl Rössing, Gertrud Caspari, Karl-Georg Hirsch, Hans Alexander Müller, Werner Klemke, Fritz Kredel und Egbert Herfurth vorgestellt.

Carivari
Sabine Golde**E 519**

D - 04277 Leipzig, Kochstraße 111
s.golde.typo@t-online.de

Carivari wurde 1992 in Leipzig gegründet, und seither sind Bücher und Raumarbeiten in Ausstellungen und Buchmessen im In- und Ausland zu sehen. Das Buch als Bühne, auf der Worte inszeniert werden; als Behältnis, um Ideen und Gedanken zu versammeln, einen Kontext zwischen Wort und Bild zu schaffen und als Objekt haptisch und optisch fassbar zu machen. Eine Inspiration ist die zeitgenössische Musik. Es entstanden in kleiner Auflage Bücher zu Texten und Kompositionen von John Cage, Erik Satie und Steffen Schleiermacher. Andere Themen sind Lyrik, kurze Prosa, philosophische Essays und naturwissenschaftliche Exkurse.



Henry Günther, **FREIGÄNGER**, dreifarbige Holzdrucke, verlorene Form, auf Büttlen BFK Rives, 10 x 38 cm, 2015

Edition Balance

F 546

Henry Günther

D - 18182 Gelbensande, Dorfstr. 4

hg@atelier-buchkunst.de www.edition-balance.de

1990 gründete Henry Günther in Berlin-Köpenick die Edition Balance / Atelier BuchKunst, seit 2008 in Mecklenburg-Vorpommern (Gelbensande) ansässig. Die Edition Balance ediert in ihren Künstlerbüchern literarische Erstausgaben deutschsprachiger Schriftsteller mit Originalgrafik zeitgenössischer Künstler, wie z.B. die Schriftsteller Christa Wolf, Durs Grünbein, Friederike Mayröcker, Volker Braun, Yoko Tawada sowie die Maler Helge Leiberg, Carsten Nicolai, Thomas Offhaus, Antje Wichtrey, Erdmute Blach, Gerlinde Creutzbug und Miro Zahra.

Die neue Reihe »Poetische Miniaturen« widmet sich in kleinen Unikatauflagen von 15 Exemplaren den traditionellen druckgrafischen Techniken.



Rainer Ehart, **Ariadne Diptychon**, Farbholzschnitt, verlorene Form, 2014

Edition Ehart

E 508

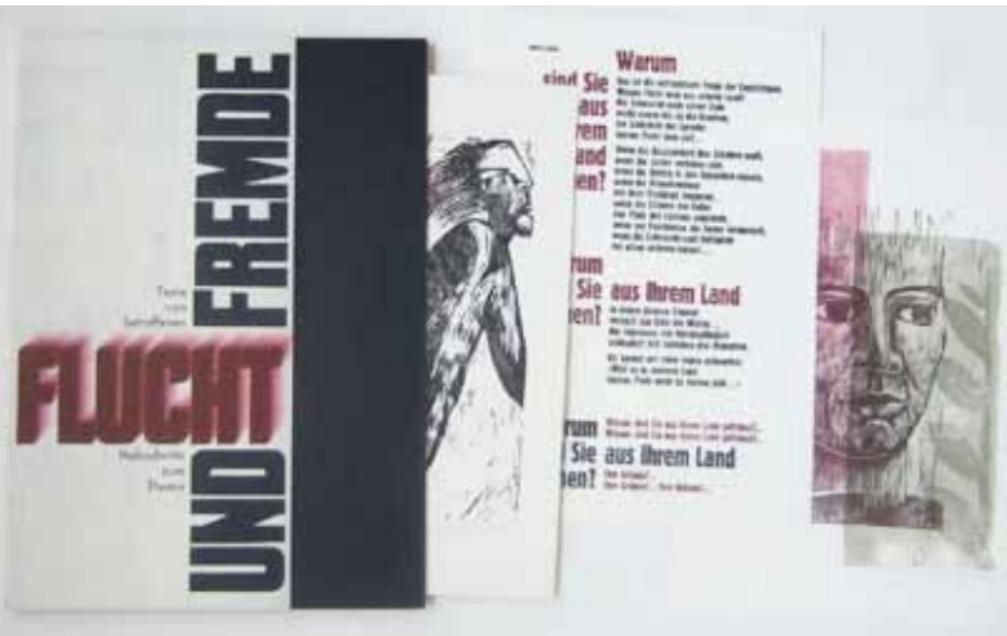
Rainer Ehart

D - 14532 Kleinmachnow, E.-Thälmann-Straße 64

info@edition-ehrt.de www.edition-ehrt.de

Rainer Ehart, Jahrgang 1960, studierte 1981– 88 an der Hochschule für Kunst und Design Halle/Burg Giebichenstein. Seine Arbeitsgebiete sind Malerei/Grafik, Cartoon, Illustration und Holzskulptur. In der Edition Ehart erscheinen seit 1993 originalgrafische Bücher, Unikatbücher und Mappenwerke. Er lebt und arbeitet in Kleinmachnow bei Berlin.

»Meine grafischen Arbeiten haben oft erzählerischen, Literatur und Geschichte reflektierenden Charakter – daher ergibt sich eine besondere Beziehung zum Künstlerbuch. Allen gemeinsam ist eine gegenständlich-ironische Bildsprache und ein solider Handeinband.«



Gisela Oberbeck (Graphik) & Christa Schwarztrauber (Typographie), **Flucht und Fremde**, Holzschnitt, Typographie, 1993

edition go

E 523

Gisela Oberbeck

D - 81829 München, Edinburghplatz 8

gisela.oberbeck@gmail.com www.gisela-oberbeck-go.com

In meinem 1999 gegründete Eigenverlag erscheinen hochwertige Mappenwerke, Unikatbücher, Einblattdrucke und Bücher, die sich mit den Themen Begegnung, Grenzüberschreitung und dem Verhältnis Mensch - Natur beschäftigen. Meine graphische Techniken sind Holz-, Linol- und Papier-schnitte, bei Auflagen sind die Texte meist von Hand gesetzt.

Bevorzugte Schriftsteller der Edition sind: E. Lasker-Schüler, Rose Ausländer, Rainer Kunze, Pablo Neruda, Franz Kafka, Eli Wiesel, SAID.

In den letzten Jahren entstehen immer wieder geschnittene, collagierte Unikatbücher und Leporellos, denen langwierige Recherchen vorausgehen.



Surabaya-Johnny, Gemeinschaftsprojekt, Siebdruck, 2013

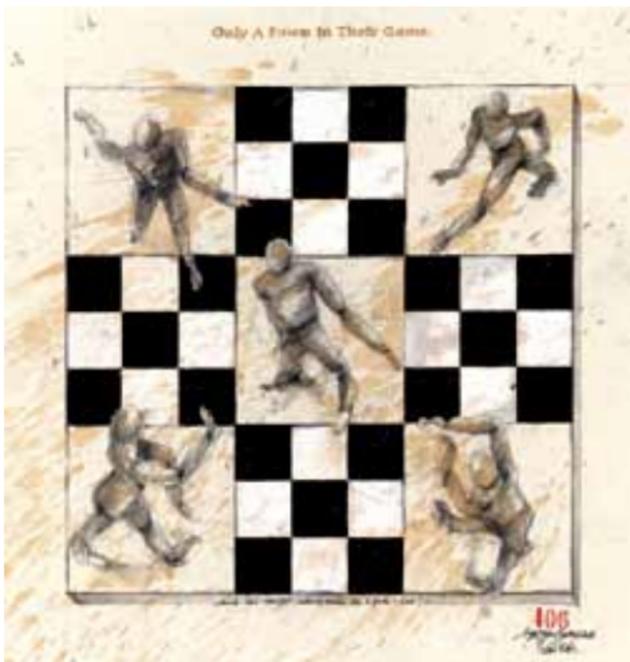
Edition Nardus / Edition-Mueckenschwarm F 550

Petra Natascha Mehler/ Matthias Friedrich Muecke

Originalgrafische Bücher, Druckgrafiken, vorrangig im Siebdruck

D - 04207 Leipzig www.edition-nardus.de www.edition-mueckenschwarm.de

Surabaya-Johnny / Ein Originalgrafisches Buchprojekt Brechts Variation über die betrogene Liebe wird hier von Petra Natascha Mehler und Matthias Friedrich Mücke weiter variiert. Das Thema der unglücklichen Liebe, der zehrenden Sehnsucht, wird durch die Hände der Bearbeiter wie universell über den Zeiten schwebend. In scharfen grotesken Skizzen leiden die Gestalten an den Abgründen, die die Ungeheuer der Liebe in uns wecken können. Das alles in einem Buch, das in seiner Art und Materialität einlädt, darin zu blättern und dem zeichnerischen Sog, der Mischung aus Klecks, Ornament und scharfem Strich zu folgen.



Bodo W. Klös, **Only a pawn in their game**, aus dem Zyklus »Bob Dylan Burlesque«, Kreide und Tusche, 2014

edition noir / Bessinger Handpresse

E 533

D - 35423 Lich, Ettingshäuser Straße 8
atelier.noir@t-online.de www.edition-noir.de

Die edition noir wurde 1994 in der kleinen hessischen Stadt Lich von Birgit Klös gegründet. Ausstellungen und Verlagsaufbau, regelmäßige Messebeteiligungen an den Buchmessen Frankfurt und Leipzig. Enge Zusammenarbeit mit den Künstlern Dagmar Zemke, Frank Eißner, Günther Hermann, Peter Zaumseil u.a. Seit 2004 Aufbau der Bessinger Handpresse, die Auflagedrucke in der Technik der Radierung und des Holzschnittes auch für Kollegen aus der Branche übernimmt. Beratung und Herstellen von Grafikmappen gehören ebenso zu unserer Arbeit wie das Verlegen von Handzeichnungen, Druckgrafik und Künstlerbücher.



Weiße Reihe der edition sonblom

edition sonblom
Verlag & Galerie

E 549

D - 48151 Münster, Paulstraße 5

mail@edition-sonblom.de www.edition-sonblom.de

Mit unserer Weißen Reihe verlegen wir jährlich in einer limitierten bibliophilen Edition (nur 300 Ex.) einen Text der Weltliteratur aus einem stets anderen europäischen Land – begleitet von exklusiv dafür gestalteten Grafiken. Vorzugsausgaben mit signierter Originalgrafik, jedes Exemplar handnummeriert, rote Fadenheftung; hergestellt mit höchsten künstlerischen Ansprüchen und in bester handwerklicher Verarbeitung. 1. Platz des ORF in 2013. Aufnahme in das DLA Marbach in 2015, wiederholte Würdigung in der Presse. Neben unseren Editionen präsentieren wir Einzelblätter, Einblattdrucke und Mappenwerke unserer Grafikkünstler.



Mónica Oliva, **Sin Rumbo**, Fotolithografie | Carmen Hidalgo de Cisneros, **Tres**, Linolschnitt auf Giclédruk, 2015

ES_LAMP

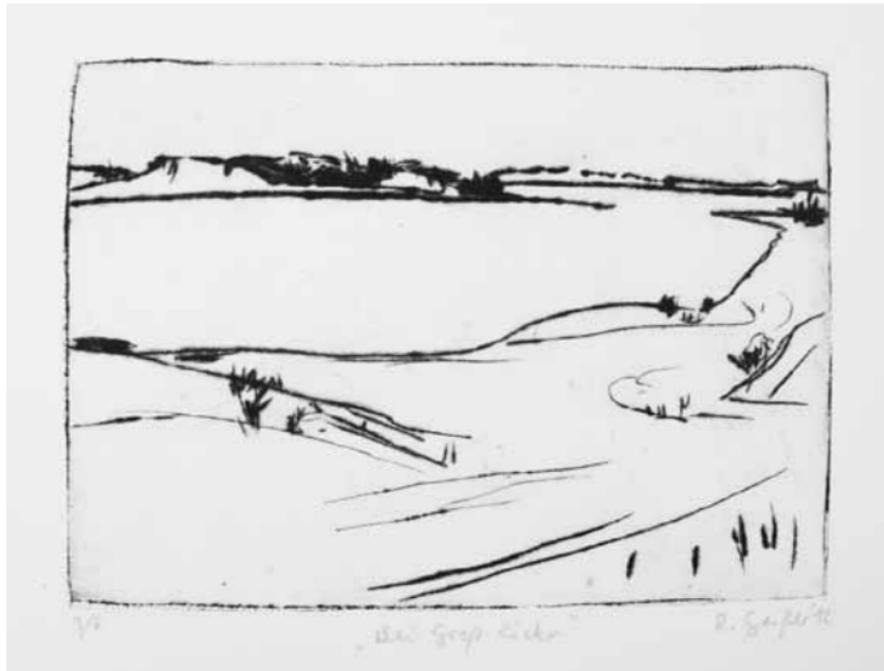
F 526

Carmen Hidalgo de Cisneros & Mónica Oliva

ES - 28231 Las Rozas Madrid, José Caballero, 7, Bajo B

lamplibrodeartista@gmail.com lamplibrodeartista.blogspot.com.es

LAMP (*El Libro de Artista como Materialización del Pensamiento*) wurde 2006 als Forschungs- und Künstlergruppe der Complutense Universität in Madrid gegründet. Sie hat an verschiedenen internationalen Buchmessen mit Kleinauflagen und Unikaten, original Druckgrafiken und anderen Projekten teilgenommen. Auch hat sie Workshops, Seminare und Vorträge über die Vielseitigkeit des Buches als Objekt, Bild und Text sowie als Träger von Ideen gegeben. LAMP arbeitet zusammen mit anderen spanischen Plattformen der experimentellen, originalgrafischen Techniken, der Buchgestaltung und der Grafik. Sie veröffentlicht jährlich das Buch *Cuaderno sobre el libro*.



Rita Geißler, **Bei Groß Zicker**, Kaltnadelradierung, 2012

Rita Geißler

F 504

D - 01234 Dresden, Großschönauer Straße 32
ritageissler@gmx.de www.ritageissler.de

Die Dresdner Graphikerin und Malerin Rita Geißler studierte an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Gerhard Kettner. Ihre Diplomarbeit »Radierungen zu Gedichten Anna Achmatowas« wurde auf der Leipziger Buchmesse 1989 als schönstes Buch des Jahres ausgezeichnet. Rita Geißlers Arbeitsschwerpunkt liegt auf Landschaftsbildern. Ihre Druckgraphiken, die sie in Deutschland, Polen, Russland und des USA ausstellte, zeichnen sich durch weitgehende Sparsamkeit der Mittel aus. Die Darstellung bleibt gegenständlich, aber durch die Reduzierung soll ein Grad der Abstraktion entstehen, durch den das Wesentlichste herausgearbeitet wird



Graphische Kunst

EDITION CURT VISEL Jürgen Schweitzer

E 539

D - 87700 Memmingen, Weberstraße 36

info@edition-curt-visel.de www.edition-curt-visel.de

Die GRAPHISCHE KUNST erscheint in bibliophiler Ausstattung (ohne Anzeigen) mit Beiträgen zu graphischen Künstlern des 20. und 21. Jahrhunderts. In jedem Heft wird meist eine größere öffentliche oder private graphische Sammlung vorgestellt, sowie einzelne Künstler, die auf dem Gebiet der traditionellen Druckgraphik arbeiten. Als einzige Zeitschrift auf dem Gebiet der Druckgraphik widmet sich GRAPHISCHE KUNST Künstlern der Gegenwart und vergessenen Altmeistern und publiziert Werkstattberichte zu den graphischen Techniken. An unserem Stand finden Sie eine große Auswahl an Graphiken aus fast 40 Jahren GRAPHISCHE KUNST.



Sylvia Graupner, **Böhmen am Meer**, Mischtechnik, Collage, 2015

Sylvia Graupner

F 508

D - 09546 Annaberg - Buchholz, Lindenstraße 15

sylvia@graupner-illustration.de www.graupner-illustration.de

.....

Neben meiner Arbeit als Illustratorin für verschiedene Kinder- und Schulbuchverlage ist es wichtig für mich, eigene Wege zu gehen und Neues auszuprobieren. Vor einiger Zeit ist mir ein Blauer Hund zugelaufen,- was der so anstellt, kann gerne an meinem Messestand besichtigt werden. Das absurde Tierleben und andere Bildgeschichten sind als Faksimile-Druck, originalgrafische Radierung und Postkarte erhältlich.



Stefan Gunnesch, **Daemonien**, übermalte Fotografien, Acryl, 2015/16

Stefan Gunnesch

F 511

D - Leipzig

info@bildschriftlich.de www.bildschriftlich.de

Stefan Gunnesch studierte Kommunikationsdesign an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und arbeitet seitdem als Buchgestalter, Typograf und Illustrator. Seit 2011 ist er Dozent für Buchkunst an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Der Fokus seiner handgebundenen Bücher liegt auf der Typografie sowie auf der konzeptionellen Gegenüberstellung von Text und Bild. Die aktuelle Arbeit ›Daemonien‹ beschäftigt sich mit einem Text von Carl L. Schleich und wird in Form von Originalbildern sowie einer dazugehörigen Buchgestaltung auf der Messe präsentiert.



Bernd Hauck, **Kraniche**, Farbradierung, 2014

Hauck Grafik Art
Norma C. & Bernd Hauck

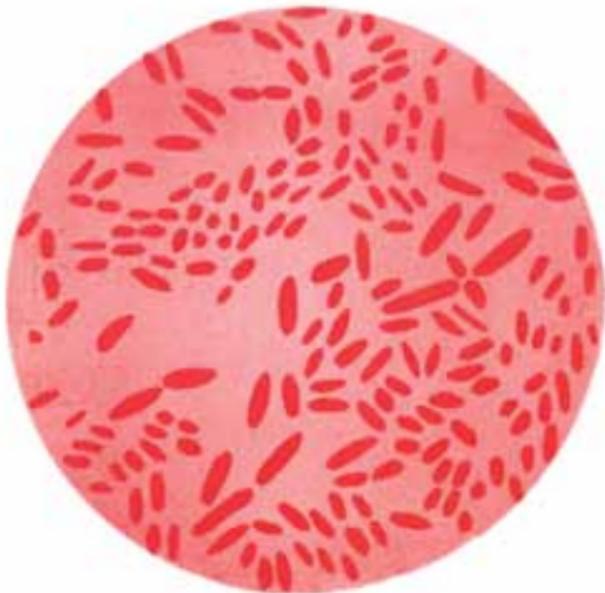
E 551

D - 31637 Rodewald, Dorfstr. 45
hauck-art@arcor.de www.hauck-art.de

Biografie: Geboren 1950 in Wolfsburg, erlernte ich nach Beendigung der Schule zuerst den Beruf des Elektro-Maschinenbauers. Anschließend leistete ich meinen Zivildienst im Wolfsburger Altenheim.

Von 1974 - 1979 studierte ich Freie Kunst an der staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Ich belegte die Fächer Grafik bei Prof. Sartorius und Skulptur bei Prof. Pilgrim.

Seit 1980 arbeite ich als freier Grafiker und Kunstmaler. Ausstellungen in bekannten Galerien weltweit.



Friederike von Hellermann, **Mikroorganismus III**, zu einem Gedicht »Die Natur« von Herder, Pochoir, 2015

Friederike von Hellermann

F 509

D - 06108 Halle (Saale), Puschkinstraße 29

mail@friederike-von-hellermann.com www.friederike-von-hellermann.com

Friederike von Hellermann ist Künstlerin im Bereich Grafik und Buch.

1984 in Essen geboren, studierte sie zunächst in London und Leipzig, dann an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Seitdem lebt und arbeitet sie freischaffend in Halle an der Saale.

Das oben gezeigte Motiv stammt aus dem siebten Band der Reihe der Romantik-Bücher. Alle Bücher dieser Reihe entstehen in einer von Friederike von Hellermann entwickelten Schablonentechnik, wobei jedes einen ganz individuellen Charakter hat. Neben der Reihe dieser schmucken Bändchen werden vielseitige original-grafische Buchprojekte und Grafiken gezeigt.



Bernd Hieke, **Meisen**, von zwei Cu-Platten, 15 x 20 cm, 2015

Bernd Hieke

D 509

D - 07985 Elsterberg, Moschwitzer Straße 3

bernd_hieke@hotmail.com www.grafikwerkstatt-hieke.de

Ob zeichnen, malen, stechen oder ätzen

ein Thema einmal angefasst, lässt mich dann nicht mehr los.

Meine Welt ist mein Auftraggeber.

Leider kommt diese jüngst nicht so gut weg.

Dies ist oft mein Thema-nicht immer lustig.

Mit Vögeln kann ich besonders gut.



Harald Alff, **Zentrum Ost**, Farbholzschnitt, 2015

Hoch + Partner **Galerie für Holzschnitt und Hochdruck**

F 540

D - 04177 Leipzig, Lützner Straße 85

Tel: 0163 - 34 10 661 info@hoch-und-partner.com www.hoch-und-partner.com

Die Galerie für Holzschnitt und Hochdruck ist ein Ort für Kunstproduktion und Präsentation. Die seit 2007 im Leipziger Stadtteil Lindenau ansässige Galerie widmet sich ausschließlich der grafischen Technik des Hochdrucks. Eine Verbindung von Galerie und Druckwerkstatt ermöglicht das unmittelbare Miteinander von Arbeit und Ausstellung und eröffnet auch Einblicke in den Arbeitsprozess der vier Betreiber Harald Alff, Susann Hoch, Stephanie Marx und Gabriele Sperlich.

In ca. sechs Ausstellungen pro Jahr werden die unterschiedlichsten Positionen im Hochdruck gezeigt: generationen- und länderübergreifend.



Elisabeth Kaiser-Arentz, **Andacht**, Linolschnitt in drei Farben, 2015

Elisabeth Kaiser-Arentz

F 524

Atelier way2Art

D - 42499 Hückeswagen, Hochstraße 1

kaiser@way2art.de www.way2art.de

Elisabeth Kaiser-Arentz ist in Duisburg geboren, in Unkel am Rhein aufgewachsen, sie studierte in Dortmund. Hier belegte sie schwerpunktmäßig die Fächer Kunst und Kunsterziehung an der Pädagogischen Hochschule bei Professor Lothar Kampmann. Seit 1971 wohnt sie als freischaffende Malerin mit ihrer Familie im Bergischen Land. Heute umfassen ihre Arbeiten Siebdrucke, Radierungen, Monotypien, Wachsgemälde und seit mehr als 30 Jahren Linolschnitte.

Mehr als 60 Einzelausstellungen, viele Beteiligungen.



Anna Käse, *Wie der Phoenix aus der Asche. Herzkaputt*, Radierung, 2015

Anna Käse

F 542

D - 12049 Berlin, Allerstraße 43

schreibmir@annakaese.de www.annakaese.de

Hallo!

Mein Name ist Anna Käse und es ist so, dass ich mir eher oft als selten Fehl am Platz in der Realität vorkomme. Was ich dann mache? Ich verschwinde in die Phantasie, meine Innenwelt.

Letztlich hat das dazu geführt, dass ich 2008 mein Kunststudium mit dem Meisterschülerbrief abgeschlossen habe und seitdem Radierungen anfertige, die so etwas sind wie Fotos aus meiner Phantasie. Nur weniger modern, denn die Radierung ist eine sehr alte Drucktechnik.



Reinhard Klink, **Gemeinsamer Kraftakt**, Radierung, 2014

Reinhard Klink

E 501

D - 49084 Osnabrück, Kanonenweg 16
info@reinhard-klink.de www.reinhard-klink.de

Reinhard Klink beschäftigt sich seit ca. 30 Jahren mit der Technik der Radierung. In seinen Arbeiten verwendet Klink verschiedene Gegenstände, aber auch Menschen und Tiere und arrangiert sie so zusammen, dass eine gedankliche Verbindung zwischen ihnen entsteht und kommt so zu seinem Thema. Durch seine Arbeiten soll dem es Betrachter möglich sein, eigene Geschichten zu entwickeln und mit den dargestellten Motiven sich selbst zu identifizieren. Das Spektrum seiner Arbeit umfasst verschiedene Lebenssituationen, die mit hintergründigen Humor hinterfragt werden und den Betrachter versuchen mit einzubeziehen.



Kollektiv Tod, *Don't piss on the parade*, Holzschnitt, 2015

Kollektiv Tod Verlag

F 523

D - 12049 Berlin, Karlsruhartenstraße 14

kontakt@kollektivtod-verlag.de www.kollektivtod-verlag.de

.....

kollektiv tod sind künstlerbücher und street art--kollektiv tod sind künstlerinnen und künstler--kollektiv tod ist draussen und drinnen--kollektiv tod sucht und sammelt--kollektiv tod druckt und klebt—kollektiv tod ist hier



Hans Christian Andersen, 5x5, fünf Märchen, fünf Künstler, Holzschnitt, Radierung, 2015

Kunst- und Versandbuchhandel

E 511

Marlies und Thomas Müth

D - 47665 Sonsbeck, Husenstraße 30

post@kunst-und-druckkunst.de www.kunst-und-druckkunst.de

Zum 25jährigen Bestehen haben wir fünf Märchen von Andersen von fünf Künstlern originalgrafisch illustrieren lassen. Es sind Petra Schuppenhauer, Franziska Neubert, Frank Eißner mit Holzschnitten, noch Susanne Smajic und Bodo W. Klös als Radierer. Jede Kassette enthält fünf Grafiken und den Text in deutsch und dänisch. Außerdem erscheint zur Leipziger Messe ein von Frank Eißner mit drei Grafiken illustriertes Gedicht von Thomas Hauck.

Seit 1990 widmen wir uns dem Handel mit schönen Büchern hauptsächlich aus und über Japan, Grafiken und japanischer Kunst und verlegen Serien originalgrafischer Linol- und Flachdruckkarten Leipziger Künstlerinnen.



Leipziger Bibliophilen-Abend e.V.

F 412

D - 04103 Leipzig, Gerichtsweg 28, Haus des Buches
t.gloess@web.de www.leipziger-bibliophilen-abend.de

Der LBA wurde 1991 neu gegründet. Ziel ist es, das hohe Niveau von Druckgrafik, Buchkunst und grafischer Industrie der Stadt einzubinden.

Eine der vielfältigen Aktivitäten des LBA liegt in der Herausgabe bibliophiler Editionen, die Texte klassischer und zeitgenössischer Autoren mit originalgrafischen Techniken verbindet. Großer Wert wird dabei auf die Qualität von Gestaltung, Druck und Verarbeitung gelegt. Dabei versteht sich der LBA auch als Plattform für Nachwuchskünstler und –buchgestalter.

Mitglieder des LBA bekommen eine limitierte originalgrafische Jahregabe, 2016 ist es ein Buch mit sechs Original-Lichtdrucken Leipziger Künstler.



33. Leipziger Grafikbörse im Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages, 2015

Leipziger Grafikbörse e.V.

E 547

D - 04229 Leipzig, Holbeinstraße 28b

leipziger.grafikboerse@gmx.de www.leipziger-grafikboerse.de



Der Verein »Leipziger Grafikbörse e.V.« entstand 1991 in Weiterführung der 1971 gegründeten »Leipziger Grafikbörsen«. Seit 25 Jahren werden in zweijähriger Folge Auswahlausstellungen veranstaltet. Daran sind bis zu 100 eingeladene Künstlerinnen und Künstler, vorwiegend aus Leipzig und Mitteldeutschland, beteiligt. Anliegen des Vereins ist die Förderung künstlerischen Schaffens in originalen Techniken der Druckgrafik. Ende November 2016 findet in Leipzig die Vernissage der »34. Leipziger Grafikbörse« statt. Die Arbeiten werden 2017 im Sächsischen Landtag Dresden, im Schloß Burgk, in Dessau und Eisenhüttenstadt präsentiert.



Britta Matthies, **Schatten**, Radierung/Aquatinta, 2012/16

Britta Matthies **Edition Schlitzohr**

E 507

D - 23996 Hohen Viecheln, Moidentiner Weg 3

britta.matthies@gmx.net www.brittamatthies.de www.editionsschlitzohr.de

Britta Matthies, 1949 in Graupa geboren, studierte nach dem Abitur von 1968 bis 1973 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig (Diplom). Seit 1980 lebt sie mit ihrer Familie in Mecklenburg. Ihre Arbeitsgebiete sind Grafik, Malerei, Buchgestaltung und Illustration.

Seit 1990 hat sie vor allem mit großformatigen Radierungen und Holzschnitten landesweit und auch international Beachtung gefunden.

Mit der Edition Schlitzohr stellt sie von ihr gestaltete und teilweise mit Originalgrafiken in begrenzter Auflage versehene Texte des Schriftstellers Horst Matthies vor.



Patrizia Meinert / André Matthei, **Makulatur**, Papierschnitt, 2016

Patrizia Meinert

F 511

D - 04107 Leipzig, Braustraße 11

mail@patriziermeinert.com www.patriziameinert.com

Patrizia Meinert ist Meisterschülerin der Buchkunst an der Hochschule Burg Giebichenstein in Halle. In ihren präzisen und feinen Arbeiten lotet sie das Buch als künstlerisches Medium aus. Die Inhalte vermitteln sich dabei stets subtil, doch klar. Die verwendeten Druckverfahren umfassen unter anderem Siebdruck und Handoffset, die zum Einsatz kommenden Materialien synthetische Papiere bis hin zu Seide. Die im Frühjahr 2016 erscheinende Arbeit »Makulatur« ist eine Hommage an das, was übrig bleibt, wenn ein Buch entsteht.



Sara Möbius, **Borke I**, Kreidezeichnung, 2014 / Sarah Diebele, **Der Entführer**, Radierung, 2014

Sara Möbius & Sarah Deibele

F 517

D - 06108 Halle, Alter Markt 27

mail@sara-moebius.de / kontakt@sarah-deibele.de / www.sara-moebius.de / www.sarah-deibele.de

Die beiden Grafikerinnen aus Halle zeigen Druckgrafiken, originalgrafische Bücher und Kassetten in den Techniken Radierung, Linolschnitt, Lithografie und Bleisatz. Sarah Deibeles erzählerische Blätter widmen sich dem alltäglichen Erleben in einer hohen grafischen Vielfalt durch die Kombination verschiedener Techniken. Dieses Jahr zeigt sie u. a. eine Serie zu Gedichten von Ingeborg Bachmann.

Das Erlebnis vom Phänomen Natur zieht sich als Grundthema durch das Werk von Sara Möbius. Großformatige Kreidezeichnungen bilden das Kraftzentrum ihres Schaffens. Es entsteht eine Atmosphäre der Intimität, in der eine Stille Sehnsucht ihren Sog entfaltet.



Petrus Akkoereon, **Perlmutterglitzernde Seifenblasen**, aus Thomas J Hauck »Die eine Seite und die andere Seite«, Siebdruck, 2019

müeckenschweinverlag

D 515

D - 18439 Stralsund, Katharinenberg 36

fred@mueckenschwein.de www.mueckenschwein.de

Eine poetische Reise in ein Tal, wo es Kaleidoskope, Seifenblasen und perlmuttern schimmernde Regentropfen gibt. Eine leise Geschichte von schüchternen Menschen, die auf der einen und auf der anderen Seite leben, von Menschen und ihren Versuchen sich anzunähern und die einen jeden Gast mit einer wohl abgeschmeckten Suppe willkommen heißen. Zart und verträumt erzählt von Thomas J. Hauck. Mit wundervoll frechen Federzeichnungen illustriert von Petrus Åkkordeon.

Thomas J. Hauck, Illustrationen Petrus Åkkordeon, Handsiebdruck Percy Penzel, japanische Bindung, 34 x 34 cm, 24 Seiten, 75 Exemplare



Petra Schuppenhauer, **17 Uhr**, Farbholzschnitt, Verlorene Form, 2015

von Maltzahn-Lietz, Neubert, Schuppenhauer F 548

D - Leipzig

www.urte-von-malzahn-lietz.de

www.franziskaneubert.de

p.schuppenhauer@web.de

Franziska Neubert, in Leipzig geboren, studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und der école Nationale Supérieure des Arts Décoratifs Paris. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Druckgrafik, Illustration, Typographie, Grafikdesign. Petra Schuppenhauer, in Hamburg geboren, studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig im Bereich Buchkunst/ Grafik Design, Fachklasse Illustration. Urte von Maltzahn-Lietz, in Güstrow geboren, studierte in Leipzig und Frankreich. Sie arbeitet freischaffend im Bereich Illustration und Druckgrafik.

Alle drei Künstlerinnen eint ihre Zusammenarbeit bei der Künstlergruppe augen:falter, Leipzig.



Susanne Nickel, *ich schließ den Schlaf der Gerechten*, Unikat, Collage, Übermalung, 2015

Susanne Nickel

E 513

D - 06114 Halle, Rosenstraße 9
susannenickel@aol.com

.....

In meinen Büchern und Buchobjekten setze ich verschiedene Techniken ein, so z.B. Collage, Schablonschrift, Zeichnung und Gummidruck. Die intensive Auseinandersetzung mit den Texten ist mir wichtig, in dem ich sie visuell interpretiere oder weiterführe.



Peter Padubrin-Thomys, **Plutarch, Sokrates**, Holzschnitt verlorene Form, 2013

Peter Padubrin-Thomys

E 545

D - 66999 Hinterweidenthal, Waldstraße 6

padubrin-thomys@online.de www.padubrin-thomys.de

Die Gegenstände, Szenerien und Vorkommnisse und nicht zuletzt auch die Rätselhaftigkeiten der realistisch-phantastischen Bildwelt Padubrin-Thomys' sind nicht an Erscheinungen der natürlichen oder sozialen Welt und Menschenrealität sachlich abgesehen oder dokumentaristisch-anekdotisch nacherzählt.

Sie sind vielmehr Motive und Schilderungsweisen einerseits nach Elementen des menschlichen Außen- und Innenlebens inszeniert, dabei aber andererseits, in der Hauptsache frei ausgedacht und dann in ihr letztlich sehr genau definiertes Eigenleben versetzt.



6 Holzschnitte aus der **Vorzugsausgabe Katalog 30 Jahre Quetsche**

Quetsche – Verlag für Buchkunst Reinhard Scheuble

E 517

D - 25889 Witzwort, Riesbülldeich 2

Tel: (49)04864 660 post@quetsche-witzwort.de www.quetsche-witzwort.de

.....

30 Jahre Quetsche. Viel Grund zum Jubeln!

Über 90 Bücher sind in dieser Zeit entstanden: originalgrafische Bücher und Malerbücher, in Auflagen von 2 bis 100 Exemplare, mit Preisen zwischen 300 und 3500 Euro.

Pfingstsonntag, den 15. Mai 2016 feiert die Quetsche mit einem großen Tag der offenen Tür in Witzwort. Zu 30 Jahre Quetsche gibt es einen Katalog, auch mit einer Vorzugsausgabe, mit Holzschnitten von Otto Beckmann, Hans-Ruprecht Leiß, Gisela Mott Dreizler, Anja Tchepets, Lothar Seruset



Petra Reichenbach, **Hans Magnus Enzensberger – MiddleClassBlues**, 20seitiger Leporello im Buchdruck, 2014

Petra Reichenbach

F 509

Buchkunst und Grafik
im

b.a.c.H. – book art center Halle, D - 06108 Halle (Saale), Puschkinstraße 29

Tel: 0151 - 151 268 16 info@petrareichenbach.de www.petrareichenbach.de

Im 20-seitigen Leporello wird das Gedicht »Middle Class Blues« von Hans-Magnus Enzensberger aus dem Jahr 1964 typografisch inszeniert. Experimenteller Buchdruck mit Holzlettern, gestanzte Punktklinien für den Durchblick auf den Fortgang des Gedichts auf der Rückseite.

Nach Stationen in einem Designbüro in München, beim New York Times Sunday Magazine und der Berliner Werbeagentur Scholz&Friends arbeitet Petra Reichenbach als freie Grafikdesignerin und Buchgestalterin in Halle an der Saale. Seit 2011 liegt ihr Schwerpunkt in der Buchkunst.



Wiebke Steinmetz, **Mit dem Zug unterwegs**, Papierschnitt, 2015

Wiebke Steinmetz

Grafik Objekte Figuren

F 502

D - 17291 Fürstenwerder, Ernst-Thälmann-Str.12
wiestein@t-online.de

Geboren in Berlin

Freischaffend tätig seit 1997

Lebt und arbeitet in Fürstenwerder / Uckermark

Wiebke Steinmetz versteht sich als eine Bühnen- und Figurenbildnerin, die frei, ohne den konkreten Bezug zum Theaterraum arbeitet. Schattenwürfe mit ihren grafischen Aspekten sind sowohl Ausgangspunkt als auch Ziel ihrer Arbeiten. Die Schattenbilder sind Papierschnitte mit szenischem Charakter, dem Schattentheater eng verbunden.



Die neue Reihe, «Schneeherz», No. 1 bis 4, 2015/16, copyright: «usus»

« **usus** »

E 519

Uta Schneider & Ulrike Stoltz

D - 63067 Offenbach, Löwenstraße 10 (Hinterhaus)

usus@boatbook.de www.boatbook.de <http://blattwechsel.boatbook.de>

Ulrike Stoltz und Uta Schneider setzen sich mit Sprache und Raum auseinander. Ihre künstlerische Zusammenarbeit seit 1986 mündet in Zeichnungen, typografische Raum-Text-Installationen, Künstlerbücher, Mappenwerke und Texte. Es entsteht »grafisches Vokabular des Gestischen am Rande der Lektüre« (Dr. Stefan Soltek, Klingspor Museum Offenbach am Main). «usus» stellt im In- und Ausland aus. Ihre Arbeiten sind in internationalen Museen und Archiven vertreten.

copyright Foto: «usus»



Jule Claudia Mahn, **Verwandte Kinder**, Buch, 2014

Verwandte Objekte

F 515

Jule Claudia Mahn

D - 04177 Leipzig, Lützner Straße 91

post@verwandte-objekte.de www.verwandte-objekte.de

In der Reihe Verwandte Objekte entstehen originalgrafische Bücher in kleiner Auflage. Die enthaltenen Texte sind meist Erstveröffentlichungen, die in Kooperation oder nach persönlichen Berichten von mir geschrieben wurden. Mich interessiert die Geschichte von Menschen und Orten. Ich frage, höre zu, finde, sammle und untersuche so Herkunft und Wandel, Brüche und Zusammenhalt. Meine Bücher dienen der Aufbewahrung und Neuordnung. Und beim Blättern vergeht die Zeit.





Veranstaltungen

Donnerstag 17.3.2016

16.00 Uhr: Preisvergabe des Preises der Leipziger Buchmesse. Die diesjährigen Preisträger des »Marktplatz Druckgrafik« Tobias Gellscheid, Sohyun Jung, Susann Poenisch und Nick Teplov werden an ihren Ständen geehrt. Die Preisträger sind auf der Messe in Halle 3 an den Ständen **F510 / F512 / F514** zu finden.

16.30 Uhr: Das Gummibärchen und der Braunbär. Spielerische Buchvorstellung mit Bildern, Musik und Gummibärchen. Mitwirkende: Thomas Hauck /



Fotos  Dr. Thomas Müth

von Ausstellern des »Marktplatz Druckgrafik« während der Leipziger Buchmesse

Sylvia Graupner. In Halle 2, Lesebude2. Sylvia Graupner ist auf der Messe in Halle 3, Stand F508 zu finden.

16.30 - 17.00 Uhr: Mongi 1-3 Danny Dachs und das Leben am Fluss Lesung und Gespräch. Veranstaltung Leipzig liest, Leipziger Buchmesse. Kinderbücher geschrieben von Norma C.Hauck und illustriert von Bernd Hauck. Es handelt sich um unsere Waldtiere und ihr soziales Zusammenleben. Verpackt in eine abenteuerliche Geschichte über 3 Bände. Mitwirkende:

Norma C. Hauck. Hauck Grafik Art ist auf der Messe in Halle 3, Stand E551 zu finden.

ab 19.30 Uhr: Ausstellerabend & Come-Together-Party des »grafiknetzwerk«. An diesem Abend präsentiert die Künstlergruppe augen:falter gemeinsam mit dem Herausgeber Klaus Raasch das Buch »Einübung ins Paradies«. »Einübung ins Paradies« wird gelesen von Helga Sylvester. Ab 19.30 Uhr in der Galerie Hoch+Partner in der Lützner Straße 85. Buchpräsentation und Lesung ab 20.30 Uhr. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinie 15, Haltestelle Henriettenstraße, S-Bahn: S1, Haltestelle Leipzig-Lindenau. Organisatoren: augen:falter, Leipzig. Alle, die sich für Druckgrafik oder verwandte Bereiche interessieren, sind herzlich eingeladen. Kein Eintritt. augen:falter ist auf der Messe in Halle 3, Stand F538 zu finden.

Freitag 18.3.2016

16.00 Uhr: Artur Dieckhoff treibt den Druckfehlerteufel zur Weißglut. Der 1948 geborene Schriftsetzermeister Artur Dieckhoff mit Kunst-Studium in Wuppertal und an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg ist eine Legende des originalgrafischen Buches. Schon mit Josef Beuys hat er ein solches verlegt. Sein neuestes Werk rückt dem Druckfehlerteufel zu Leibe. Der Büchergilde artclub ist auf der Messe in Halle 3, Stand E531 zu finden.

Samstag 19.3.2016

16.00 Uhr: Artur Dieckhoff treibt den Druckfehlerteufel zur Weißglut. Der 1948 geborene Schriftsetzermeister Artur Dieckhoff mit Kunst-Studium in



Wuppertal und an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg ist eine Legende des originalgrafischen Buches. Schon mit Josef Beuys hat er ein solches verlegt. Sein neuestes Werk rückt dem Druckfehlerteufel zu Leibe. Der Büchergilde artclub ist auf der Messe in Halle 3, Stand E531 zu finden.

Außerdem

Buchkunst von und mit Kindern! Die Bleiläuse + Buchkinder im »Podium Jüngster Autoren« Halle 2 / Stand G313

Ausstellung »Anarchie und Sorgfalt« (Hochdruck aus Halle). In der Gruppenausstellung werden Hochdrucke von Franca Bartholomäi, Oliver Bekiersz, Gerda Böhme, Rüdiger Franke, Tobias Gellscheid, Heidi Kästner, Ilka Köstler, Franz Rentsch und Paul Werner gezeigt. Bis 16. April 2016, Galerie Hoch+Partner, Lützner Str. 85 (Seiteneingang). Hoch+Partner, Galerie für Holzschnitt und Hochdruck, Kulturwarenfabrik, Lützner Straße 85, 04177 Leipzig, www.hoch-und-partner.com

Die Galerie Hoch+Partner ist auf der Messe in Halle 3, Stand F540 zu finden.



Weitere Informationen zu Lesungen und Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskatalog »Leipzig liest« und unter www.leipzig-liest.de

KÜNSTLERHAUS HOHENOSSIG



- **Druckwerkstatt**
Tiefdruck max. 100 x 130 cm
Hochdruck max. 60 x 78 cm
Hayter-Techn. max. 60 x 80 cm
- **Sächsisches
Druckgrafik-Symposion**



- **Gastatelier**
- **Artist in Residence**
- **Radierkurse**
- **Galerie**



seit 1980

KÜNSTLERHAUS HOHENOSSIG
Reinhard Rössler
Roter Weg 5
04509 Krostitz OT Hohenossig

Phone: 0049 (0) 34294 - 73278
mail@druckgrafik-roessler.de
www.druckgrafik-roessler.de

